

DWS Investment GmbH

DWS Global Water

Jahresbericht 2018/2019



DWS Global Water

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht DWS Global Water	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	25

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS Global Water

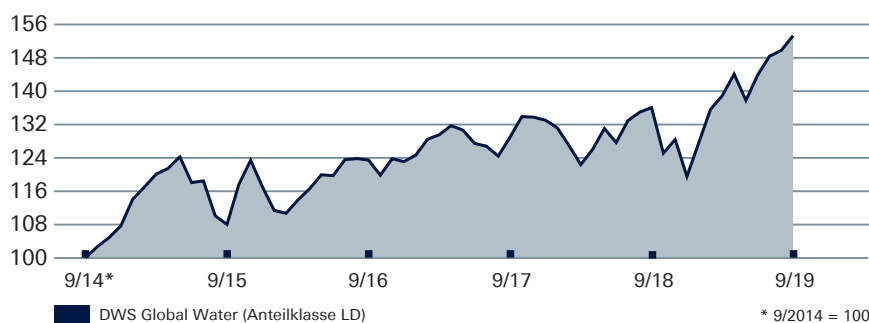
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Global Water strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Zu diesem Zweck investiert er hauptsächlich in Aktien in- und ausländischer Aussteller, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Wassersektors tätig sind. Dies beinhaltet die Sektoren der Wasserversorgung, der Wasserinfrastruktur, der Wassertechnologie und des Wasser-Ressourcen-Managements. Unter Einhaltung der Anlage-restriktionen kann der Fonds darüber hinaus auch in Unternehmen investieren, die außerhalb der traditionellen Wasserwertschöpfungskette tätig sind und die gemäß unabhängigen Gutachten und Ranking-Verfahren als verantwortungsvoll und effizient in Bezug auf ihren Wasserverbrauch gelten, der Teil ihres täglichen Geschäftes darstellt. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 erzielte der Fonds ein Plus von 12,7% je Anteil (Anteilkategorie LD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Insbesondere die im Portfolio höher gewichteten US-amerikanischen Wasserversorger konnten im Berichtszeitraum per saldo merkliche Kurszuwächse verzeichnen. Sie profitierten von einem sowohl organisch als auch anorganisch wachsenden Geschäft sowie von fallenden US-Zinsen. Darüber hinaus hatte das sich zwar verlangsamte, aber insgesamt immer noch

DWS GLOBAL WATER
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Global Water
Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE000DWS0DT1	12,7%	24,2%	53,3%
Klasse FC	DE000DWS2GG7	13,4%	26,7%	29,6% ¹⁾

¹⁾ aufgelegt am 1.7.2016 und erste Anteilpreisberechnung am 4.7.2016

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

solide US-Wirtschaftswachstum einen unterstützenden Effekt. Aufgrund des hohen Anteils von US-amerikanischen Aktien im Portfolio war der Fonds auch einem gewissen Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings wirkte sich die Aufwertung des US-Dollars gegenüber der Fondswährung Euro leicht positiv auf das Anlageergebnis aus. Wesentliche Risiken bestanden aus Sicht des Portfoliomanagements zudem in der Unsicherheit hinsichtlich eines möglichen Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), den Spannungen hinsichtlich der Handelskonflikte insbesondere zwischen den USA und China sowie in den Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Leitzinsentwicklung in Europa und den USA.

Im Bereich der Wasserversorger gab das Portfoliomanagement dem diversifizierten französischen Versorgungsunternehmen Veolia, das unter anderem von einer guten internationalen Geschäftsentwicklung in den Bereichen Energie und Abfallentsorgung profitierte, den Vorzug gegenüber dem Wettbewerber Suez, dessen Aktienkurs sich aufgrund einer teuren Unternehmensübernahme moderater entwickelte. Darüber hinaus steuerten vor allem Engagements im Wasserinfrastruktur- bzw. Wasserindustriesegment einen positiven Beitrag zum Fondsergebnis bei. Eine relativ große Position stellte dabei Roper Technologies dar. Dem US-amerikanischen Unternehmen kam die solide Konjunktur-entwicklung in den

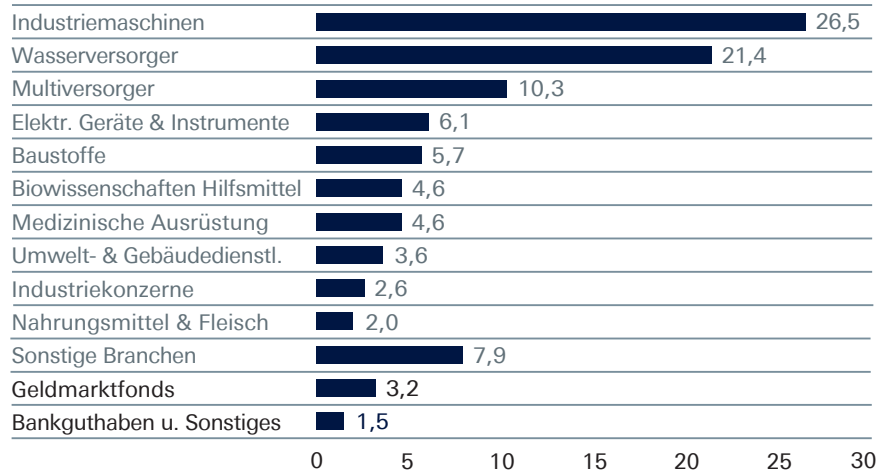
Vereinigten Staaten, verbunden mit einer gestiegenen Nachfrage nach seinen Produkten, zugute. Diese Faktoren begünstigten auch die überdurchschnittliche Performance des Herstellers von diagnostischen Geräten Thermo Fisher Scientific. Die wirtschaftliche Dynamik in den USA verlieh zudem der robusten Entwicklung im Bereich Wasserinfrastruktur Auftrieb. Daran konnte der Fonds mit seiner Aktienposition in dem Anbieter von Architektur- und Beratungsdienstleistungen Tetra Tech partizipieren. Zu den Titeln mit unterdurchschnittlicher Kursentwicklung zählte hingegen der Wasserfilteranbieter Pentair, dessen Gewinnmargenentwicklung hinter den Erwartungen zurückblieb.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

DWS GLOBAL WATER Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 95,3%



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

Stand: 30.9.2019

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE000DWS0DT1
	FC	DE000DWS2GG7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	DWS0DT
	FC	DWS2GG
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.2.2007
	FC	ab 20.5.2014 als Anteilklasse LD 1.7.2016
Ausgabeaufschlag	LD	Bis zu 5%
	FC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	FC	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000*
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FC	EUR 100,00

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Global Water

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	62 391 721,53	40,62
Versorger	48 612 776,58	31,65
Gesundheitswesen	14 226 081,41	9,26
Informationstechnologie	9 333 521,64	6,08
Hauptverbrauchsgüter	3 997 651,18	2,60
Dauerhafte Konsumgüter	3 951 629,46	2,57
Sonstige	2 517 726,05	1,64
Grundstoffe	1 286 340,49	0,84
Summe Aktien:	146 317 448,34	95,26
2. Investmentanteile	4 984 652,15	3,25
3. Bankguthaben	2 337 102,91	1,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	176 083,96	0,11
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	7 075,53	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-176 143,47	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-53 196,80	-0,03
III. Fondsvermögen	153 593 022,62	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Water

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						146 317 448,34	95,26	
Aktien								
Cia Saneamento Basico Estado Sao Paulo (BRSBSPACNOR5)	Stück	261 787	417 333	155 546	BRL	48,4500	2 788 335,42	1,82
Algonquin Power & Utilities (CA0158571053)	Stück	445 581	465 891	20 310	CAD	18,1000	5 571 109,11	3,63
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	17 961	5 478	11 604	CHF	477,6000	7 899 961,87	5,14
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	15 708	15 708		CHF	107,3200	1 552 500,40	1,01
Aalberts (NL0000852564)	Stück	68 498	24 416	48 389	EUR	36,3000	2 486 477,40	1,62
Andritz (AT0000730007)	Stück	39 597	39 597	65 814	EUR	37,3400	1 478 551,98	0,96
Eurofins Scientific (FR0000038259)	Stück	6 354	6 536	182	EUR	429,8000	2 730 949,20	1,78
Fluidra (ES0137650018)	Stück	74 675	74 675		EUR	11,0000	821 425,00	0,53
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	19 033	19 033		EUR	80,0800	1 524 162,64	0,99
Suez (FR0010613471) ³⁾	Stück	311 424	252 912	174 046	EUR	14,4200	4 490 734,08	2,92
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	102 305	102 305		EUR	24,6100	2 517 726,05	1,64
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	16 834	16 834		EUR	54,7100	920 988,14	0,60
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	245 795		179 811	EUR	23,2400	5 712 275,80	3,72
Halma (GB0004052071)	Stück	262 084	14 804	151 072	GBP	19,5800	5 786 001,49	3,77
Rotork (GB00BVFNZH21)	Stück	383 775	316 740	427 683	GBP	3,1180	1 349 205,60	0,88
Spirax-Sarco Engineering (GB00BVFVFGQN14)	Stück	32 470	33 251	781	GBP	78,8500	2 886 751,04	1,88
Beijing Enterprises Water Group (BMG0957L1090)	Stück	4 516 000	9 616 000	5 100 000	HKD	4,0100	2 112 409,67	1,38
Ebara Corp. (JP3166000004)	Stück	59 777	30 800	59 100	JPY	2 877,0000	1 457 629,61	0,95
Kurita Water Industries (JP3270000007)	Stück	68 000	28 600	61 000	JPY	2 893,0000	1 667 364,50	1,09
Woongjin Coway (KR7021240007)	Stück	40 519		6 142	KRW	84 600,0000	2 613 710,46	1,70
Advanced Drainage Systems (US00790R1041)	Stück	27 076	34 347	47 234	USD	32,3600	801 334,70	0,52
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	10 261		16 297	USD	76,3900	716 881,10	0,47
American States Water Co. (US0298991011)	Stück	57 968	22 301	3 917	USD	90,4500	4 795 322,48	3,12
American Water Works Co. (US0304201033)	Stück	113 131	21 660	24 602	USD	124,2400	12 854 760,78	8,37
Aqua America (US03836W1036)	Stück	180 331	46 101	50 558	USD	44,6700	7 367 281,66	4,80
Badger Meter (US0565251081)	Stück	21 942	5 263	24 521	USD	53,8600	1 080 845,18	0,70
California Water Services Group (US1307881029)	Stück	45 334	24 111	14 739	USD	53,1900	2 205 336,99	1,44
Crane Co. (US2243991054)	Stück	18 480	21 369	2 889	USD	80,2900	1 357 014,08	0,88
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	54 746	3 157	68 581	USD	141,5600	7 087 839,55	4,61
Ecolab (US2788651006)	Stück	7 111	7 314	203	USD	197,7900	1 286 340,49	0,84
Evoqua Water Technologies (US30057T1051)	Stück	105 101	128 465	23 364	USD	16,8200	1 616 790,58	1,05
Franklin Electric Co. (US3535141028)	Stück	26 961		14 297	USD	47,8200	1 179 143,06	0,77
HD Supply Holdings (US40416M1053)	Stück	55 551	48 254	72 390	USD	38,7150	1 966 944,37	1,28
IDEX Corp. (US45167R1041)	Stück	47 222	13 393	43 461	USD	164,5400	7 106 189,76	4,63
Itron (US4657411066)	Stück	36 941	56 595	19 654	USD	73,0100	2 466 674,97	1,61
Middlesex Water Co. (US5966801087)	Stück	12 018	25 540	13 522	USD	65,0700	715 210,59	0,47
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	9 430		18 403	USD	180,4600	1 556 372,60	1,01
Pentair (IE00BLS09M33)	Stück	62 121	17 063	122 944	USD	37,6600	2 139 634,96	1,39
Pool (US73278L1052)	Stück	7 332	10 665	3 333	USD	199,5200	1 337 919,00	0,87
Rexnord Corp. (US76169B1026)	Stück	86 093	104 534	160 489	USD	26,8400	2 113 349,30	1,38
Roper Technologies (US7766961061)	Stück	12 487	2 678	2 263	USD	354,6300	4 049 995,25	2,64
Tetra Tech (US88162G1031)	Stück	70 230	25 424	42 244	USD	84,9400	5 455 767,51	3,55
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	14 040	4 606	6 928	USD	287,4000	3 690 411,56	2,40
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	10 711	10 711		USD	155,5900	1 524 167,27	0,99
Watts Water Technologies A (US9427491025)	Stück	28 933	8 773	17 007	USD	93,7900	2 481 823,73	1,62
Xylem (US98419M1009)	Stück	122 751	21 583	83 692	USD	80,1300	8 995 827,36	5,86
Investmentanteile						4 984 652,15	3,25	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						4 984 652,15	3,25	
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	506	10 892	11 235	EUR	9 851,0912	4 984 652,15	3,25
Summe Wertpapiervermögen						151 302 100,49	98,51	

DWS Global Water

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2 337 102,91	1,52
Bankguthaben						2 337 102,91	1,52
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 758 250,01		%	100	1 758 250,01	1,14
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	65 587,59		%	100	65 587,59	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	8 265,43		%	100	5 103,69	0,00
Brasilianische Real	BRL	227 126,09		%	100	49 930,99	0,03
Kanadische Dollar	CAD	143 886,60		%	100	99 393,22	0,06
Schweizer Franken	CHF	54 955,26		%	100	50 610,36	0,03
Chilenische Peso	CLP	2 009,00		%	100	2,53	0,00
Hongkong Dollar	HKD	526 529,97		%	100	61 419,03	0,04
Indonesische Rupiah	IDR	474 498,53		%	100	30,57	0,00
Japanische Yen	JPY	4 125 361,00		%	100	34 965,13	0,02
Südkoreanische Won	KRW	153 018 200,00		%	100	116 673,30	0,08
Malaysische Ringgit	MYR	7 920,81		%	100	1 728,92	0,00
Philippinische Peso	PHP	19 669,17		%	100	346,88	0,00
Singapur Dollar	SGD	807,88		%	100	534,40	0,00
Thailändische Baht	THB	154 686,77		%	100	4 625,57	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	65 889,00		%	100	1 940,45	0,00
US Dollar	USD	93 988,96		%	100	85 960,27	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände						176 083,96	0,11
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	151 503,28		%	100	151 503,28	0,10
Quellensteueransprüche	EUR	24 367,75		%	100	24 367,75	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	212,93		%	100	212,93	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 7 075,53	% 100
Sonstige Verbindlichkeiten						-176 143,47	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-175 416,87		%	100	-175 416,87	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-726,60		%	100	-726,60	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -53 196,80	% -0,03
Fondsvermögen						153 593 022,62	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	50,99
Klasse FC	EUR	128,09
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	2 823 363,926
Klasse FC	Stück	75 152,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,548800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Chilenische Peso	CLP	794,120000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,581350	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	56,703500	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	33,441650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1

DWS Global Water

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Reliance Worldwide (AU000000RWC7)	Stück	625 314	941 800
Georg Fischer Reg. (CH0001752309)	Stück	5 756	5 756
ACEA (IT0001207098)	Stück		59 334
Arcadis (NL0006237562)	Stück		70 639
Hera (IT0001250932)	Stück		502 212
Interpump Group (IT0001078911)	Stück		51 206
Ferguson (JE00BFYZP55)	Stück		34 164
Ferguson Holdings (JE00BJVNSS43)	Stück	34 164	34 164
China Water Affairs Group (new) (BMG210901242)	Stück	778 000	778 000
Guangdong Investment (HK0270001396)	Stück		2 410 307
Alfa Laval (SE0000695876)	Stück	22 644	327 039
A.O. Smith Corp. (US8318652091)	Stück	35 144	67 717
Aegion Cl. A (US00770F1049)	Stück	82 542	131 618
Gorman-Rupp Co. (US3830821043)	Stück		19 139
Lindsay Manufacturing Co. (US5355551061)	Stück		11 766
Masco Corp. (US5745991068)	Stück		54 704
Mueller Water Products Cl.A (US6247581084)	Stück	212 179	454 057
nVent Electric (IE00BDVJJO56)	Stück		172 234

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 97 995
Gattung: Aalberts (NL0000852564), Alfa Laval (SE0000695876), Andritz (AT0000730007), Arcadis (NL0006237562), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Halma (GB0004052071), Rotork (GB00BVFNZH21), Suez (FR0010613471), Veolia Environnement (FR0000124141)	

DWS Global Water

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 517 679,09
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10 115,25
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	8 900,20
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	8 900,20
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-314 795,86
5. Sonstige Erträge	EUR	136,42

Summe der Erträge **EUR 2 222 035,10**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-10 193,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 879 700,61
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 879 700,61
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-43 586,82
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3 185,74
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-40 401,08

Summe der Aufwendungen **EUR -1 933 480,44**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 288 554,66**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14 477 154,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-5 032 451,21

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 9 444 703,10**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 9 733 257,76**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 568 717,74
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 410 516,92

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 3 979 234,66**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 13 712 492,42**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	172 815 692,17
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-876 541,07
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-42 053 252,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	111 773 609,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-153 826 861,85
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	368 357,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13 712 492,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 568 717,74
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 410 516,92

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 143 966 748,65

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	15 852 380,94	5,61
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9 733 257,76	3,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-3 567 121,81	-1,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-21 595 012,30	-7,65

III. Gesamtausschüttung **EUR 423 504,59** **0,15**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	143 966 748,65	50,99
2018	172 815 692,17	45,54
2017	194 096 994,12	43,40
2016	232 912 911,67	41,81

DWS Global Water

Anteilkategorie FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	167 775,54
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	673,84
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	591,92
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	591,92
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-20 970,78
5. Sonstige Erträge	EUR	9,06
Summe der Erträge	EUR	148 079,58

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-676,71
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-68 811,26
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-68 811,26
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 797,02
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-211,78
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2 585,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-72 284,99

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	75 794,59
--	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	964 204,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-334 795,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	629 409,36
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	705 203,95
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-50 510,64
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	72 664,08

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22 153,44
---	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	727 357,39
--	------------	-------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	365 111,87
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	8 994 630,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	18 154 255,82
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-9 159 625,07
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-460 826,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	727 357,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-50 510,64
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	72 664,08

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	9 626 273,97
--	-----	---------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 705 203,95	9,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 705 203,95	9,38

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	9 626 273,97	128,09
2018	365 111,87	112,93
2017	2 444 974,41	106,90
2016	4 892 697,82	101,72

DWS Global Water

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P Global Water Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	96,946
größter potenzieller Risikobetrag %	136,149
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	116,993

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Suez	Stück 108 997		1 571 736,74	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1 571 736,74	1 571 736,74

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1 641 476,41

davon:
Aktien EUR 1 641 476,41

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 50,99
Anteilwert Klasse FC: EUR 128,09

Umlaufende Anteile Klasse LD: 2 823 363,926
Umlaufende Anteile Klasse FC: 75 152,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,48% p.a. Klasse FC 0,76% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,003% Klasse FC 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

DWS Global Water

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Water keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 98.645,04. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Global Water

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Global Water

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Water

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1 571 736,74	-	-
in % des Fondsvermögens	1,02	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 571 736,74		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Water

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 571 736,74	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	1 641 476,41	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Water

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP; CNY; HKD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 641 476,41	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	6 403,88	-	-
in % der Bruttoerträge	64,11	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	3 585,76	-	-
in % der Bruttoerträge	35,89	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	1 571 736,74		
Anteil	1,04		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	China Petroleum & Chemical Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 513,22		
2. Name	CNOOC Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 512,73		

DWS Global Water

3. Name	Bank of Communications Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 512,65		
4. Name	New World Development Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 503,17		
5. Name	China Mobile Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 501,67		
6. Name	China Unicom (Hong Kong) Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 498,86		
7. Name	China Life Insurance Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 497,01		
8. Name	PetroChina Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 491,41		
9. Name	Industrial & Commercial Bank of China		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 473,21		
10. Name	China Construction Bank Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148 453,96		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-	-

DWS Global Water

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

1 641 476,41		
--------------	--	--

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2020

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Water – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de